

Werkstattgespräch
„Offenbarung – Tradition – Geschichte – Lehramt“
Öffentliches Impulsreferat von Prof. Dr. Michael Seewald

Wer hat die Macht, über eine ein für alle Mal ergangene Geschichtsoffenbarung Gottes zu befinden? Wie lässt sich über die Verbindlichkeit von Tradition in der Kirche entscheiden? Kurz: In welchem Verhältnis stehen Offenbarung, Tradition, Geschichte und Lehramt zueinander? – Diese Fragen stehen im Zentrum eines Werkstattgesprächs des Lehrstuhls für Fundamentaltheologie, bei dem Prof. Dr. Michael Seewald (Münster) und Dr. Magnus Lerch (Wien) mit Studierenden und Interessierten diskutieren werden.

Zeit: Freitag, 10. Januar 2020, 15.00h s.t. – 19.00h
Samstag, 11. Januar 2020, 9.00h s.t. – 12.00h

Ort: Katholisch-Theologische Fakultät, Seminarraum 1
Bibrastraße 14, 97070 Würzburg

Öffentliches Impulsreferat von Prof. Dr. Michael Seewald am Samstag, 11. Januar 2020
– 9.00h: Dogma im Wandel. Zur lehramtlichen Normierung von Geschichte

Zur Person: Prof. Dr. Michael Seewald lehrt Dogmatik und Dogmengeschichte an der Universität Münster. Seine jüngsten Bücher beschäftigen sich mit Fragen der Kirchenreform (Reform. Dieselbe Kirche anders denken. Freiburg 2019) und der Geschichtlichkeit von Dogmen (Dogma im Wandel. Wie Glaubenslehren sich entwickeln. Freiburg 2018).

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Um vorh. Anmeldung wird gebeten: I-fundamentaltheologie@theologie.uni-wuerzburg.de
Die Teilnahme ist kostenlos und auch an nur einem der beiden Termine möglich.